

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in	Lisa-Marie Steinhaus
	Telefon (0202)	563 7903
	Fax (0202)	
	E-Mail	lisa-marie.steinhaus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.03.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0369/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.04.2024	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Ausbau der Familienzentren - Anträge 2024/25		

Grund der Vorlage

Erlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI NRW) vom 05.02.2007

Bewerbung der Weltkinder Kita, Auf der Bleiche 30, 42289 Wuppertal, des Trägers ISS Mehrsprachige Kindertagesstätten gGmbH vom 15.03.2024 für eine geförderte Weiterentwicklung zum „Familienzentrum NRW“

Beschlussvorschlag

Folgende Tageseinrichtung für Kinder wird zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum im Kindergartenjahr 2024/2025 ausgewählt und dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI NRW) zur Finanzierung und Zulassung zur Zertifizierung mitgeteilt:

- Weltkinder Kita, Auf der Bleiche 30, 42289 Wuppertal, des Trägers ISS Mehrsprachige Kindertagesstätten gGmbH

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Das MKJFGFI NRW hat die Ausbauziele für das Kindergartenjahr 2024/2025 zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht mitgeteilt. Es stehen jedoch 2 Kontingente zur Verfügung, die seitens des städtischen Trägers abgegeben werden.

Aufgrund von Personalengpässen und Auflösung eines Einrichtungsstandortes ist die Re-Zertifizierung für die nachfolgend genannten Einrichtungen nicht möglich, sodass diese ab dem neuen Kindergartenjahr nicht mehr als Familienzentrum tätig sein werden:

- Schönebecker Platz 9
- Simonsstraße 30

Somit können nach aktuellem Stand 2 Kontingente für neue Familienzentren vergeben werden.

Die im Beschlussvorschlag genannte Tageseinrichtung für Kinder hat sich für eine geförderte Weiterentwicklung zum „Familienzentrum NRW“ beworben und erfüllt die beschlossenen Auswahlkriterien (vgl. Drs.-Nr: VO/0599/22):

1. Die Tageseinrichtung für Kinder liegt in einem Quartier, in dem der Anteil der SGB II Empfänger unter 7 Jahren den Durchschnittswert für das Stadtgebiet Wuppertal übersteigt. Für Quartiere, die unter dem Durchschnittswert für das Stadtgebiet liegen, können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zugelassen werden.
2. Der durchschnittliche Anteil der Kinder in einer Einrichtung, die in der Familie vorrangig eine nicht deutsche Sprache sprechen, der letzten zwei Jahre muss mindestens 25% betragen. Für neu errichtete Tageseinrichtungen für Kinder kann die Datenlage des laufenden Kindergartenjahres betrachtet werden.

Es verbleibt demnach 1 Kontingent. Dieses soll in das nächste Kindergartenjahr übertragen werden.

Derzeit ist noch unbekannt, ob die Landesregierung weitere Kontingente zum Ausbau von neuen Familienzentren zur Verfügung stellt. Diese wären dann an das MKJFGFI NRW zurückzuführen oder in das nächste Kindergartenjahr zu übertragen.

Unter Hinzunahme der einen vorliegenden berücksichtigungsfähigen Bewerbung bestehen für Wuppertal dann 65 Familienzentren.

Die ausgewählten Einrichtungen sind dem MKJFGFI NRW mitzuteilen. Sie erhalten eine Landesförderung in Höhe von 20.000 € p.a. (jährliche Anpassung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklung gem. § 37 Abs. 1 KiBiz) und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen, die innerhalb eines Jahres erfolgen muss. Können die Einrichtungen die Voraussetzungen für die Zertifizierung in diesem Zeitraum noch nicht erfüllen, erhalten Sie ein zweites gefördertes Entwicklungsjahr. Bei weiterem negativem Ausgang läuft die Förderung aus.

Über die weitere Entwicklung der Familienzentren wird der Jugendhilfeausschuss informiert.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Auswahl von Tageseinrichtungen für Kinder zur Weiterentwicklung zum Familienzentren hat keinen Einfluss auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.